



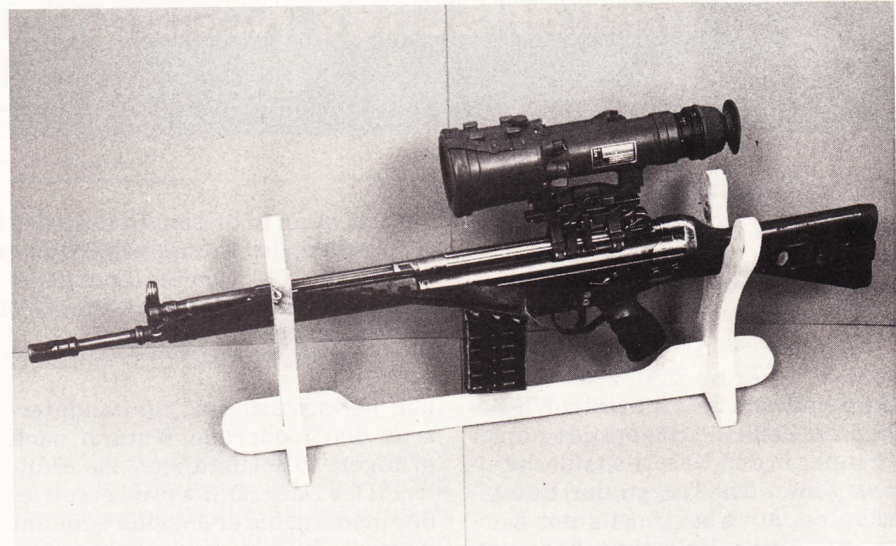
Der Waffenständer

Feldwebel Rüdiger Lampe

Jeder Gruppenführer bzw. Zugführer der Infanterie weiß, wie problematisch die Handhabung von Waffen bei der Ausbildung auf der Gruppenstube sein kann.

Besonders schwierig ist es, z. B. bei der Ausbildung am IR-Zielgerät und BiV-Zielfernrohr zu zeigen, wie die Geräte auf das Gewehr G 3 und die leichte Panzerfaust aufgebaut werden. Ohne einen Hilfsausbilder, der die Waffe hält, ist es dem Ausbilder kaum möglich, die Waffe zu halten und das IR-Zielgerät oder BiV-Zielfernrohr aufzubauen und dabei noch die Schritte des Aufbaus zu erklären und zu zeigen. Weiterhin können beim Ablegen der Waffen mit den aufgebauten Nachtsehgeräten Beschädigungen auftreten.

Um den Aufbau der Geräte zu erleichtern und Beschädigungen zu



vermeiden, habe ich einen Waffenständer gebaut und stelle ihn hiermit dem Leserkreis vor.

Materialien

Zur Herstellung des Waffenständers benötigt man:

- Bretter 120 cm × 15 cm × 2 cm
- 2 Holzschrauben ca 6-7 cm

Bauanleitung

- Aus dem Brett 120 cm, drei Teile sägen: 60 cm, 2 × 30 cm
- 60 cm - Brett mit Stichsäge oder Laubsäge aussägen
- 30 cm - Bretter mit Stichsäge oder Laubsäge aussägen
- Bearbeitete 30 cm - Bretter auf 60 cm - Brett von unten aufschrauben (Loch vorbohren)
- Die Teile evtl. zusätzlich der Schrauben noch verleimen

Anmerkung

Die Aussparungen für das Gewehr G 3 und die leichte Panzerfaust kann man zusätzlich noch mit Filzstoff oder dünnem Leder auslegen, um ein Verrutschen der Waffen zu verhindern. Zeitaufwand ca. 60 min

Materialkosten

- 2 Holzschrauben ca. 60 Pfg
- Holz: kann durch StOV besorgt werden

